

0 16 8 0

2. Bundesliga Nord

Programmheft 09/10

vvhumann.de

100 %
humann





NILS

No.1

NILS
Freiligrathstrasse 21
Herne
T (02323) 96 58 90
www.nils-herne.de

Editorial

Wieder eine neue Saison

Ihr wisst, beim VVH ist immer viel los. In der Saison und auch dazwischen. Planungen, Neuausrichtungen, neue Aufgaben für viele. Wenigstens haben wir unsere CHG-Halle wieder. Näheres dazu im Innenteil. Wie auch viele andere Dinge sich in diesem Heft finden. News und Stories. An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir uns jede Saison freuen, unsere Mannschaften in diesem Heft vorzustellen, große und kleine Ereignisse zu kommentieren, Erfolge nachzumelden, Bilddokumente zu präsentieren und unsere Sponsoren zu platzieren.

Ihnen unser Dank für weiteres Engagement beim VVH. In wirtschaftlich schweren Zeiten wird es auch für uns Sportvereine wohl finanziell „eng“ werden. Daher tun wir alles, um das Schiff „VV HUMANN ESSEN“ auf Kurs zu halten. Wir wollen schließlich wieder über 30 Mannschaften in den Spielbetrieb bringen. Und da ist viel zu stemmen. Erfolge kommen nicht von allein. Das war in den letzten 40 Jahren so und wird hoffentlich noch ebenso lange bleiben...

...und für jedes Jahr gilt:

Und bis dahin ist jeder 100% willkommen in allen Hallen des VVH (s. letzte Seite) und...

cu bei
vvhumann.de



Impressum:
Layout und Gestaltung: Vera Hölter
Redaktion: Jork Musiedlak
Fotos 1. Herren, Titel: Jörg Dißmann

Dieses Programmheft wurde gedruckt auf der Sorte HannoArt Silk (Inhalt 115 gr/qm, Umschlag 250 gr/qm) hergestellt und zur Verfügung gestellt von der Sappi Deutschland GmbH.

Erste Herren

2. Bundesliga Nord 2009/2010



KARL HUMANN GYMNASIUM

20



Gallinat Bank,
für private und B2B

Spieltermine

2. Bundesliga Nord

Sa 12.09.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	VCB Tecklenburger Land
Sa 19.09.2009, 19:30	TSV Bayer 04 Leverkusen	-	VV Humann Essen
Sa 26.09.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	VC Olympia Berlin
Sa 03.10.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	TSGL Schöneiche
Sa 10.10.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	TSV Giesen/Hildesheim
Sa 17.10.2009, 19:30	USC Braunschweig	-	VV Humann Essen
Sa 24.10.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	SV Lindow/Gransee
Sa 07.11.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	1. FC Windeck
Sa 14.11.2009, 20:00	FT Adler Kiel	-	VV Humann Essen
Sa 05.12.2009, 20:00	SVG Lüneburg	-	VV Humann Essen
Sa 12.12.2009, 19:30	VV Humann Essen	-	DJK Delbrück
Sa 19.12.2009, 16:00	SV Warnemünde	-	VV Humann Essen
So 10.01.2010, 17:00	VCB Tecklenburger Land	-	VV Humann Essen
Sa 16.01.2010, 19:30	VV Humann Essen	-	TSV Bayer 04 Leverkusen
Sa 23.01.2010, 19:30	VC Olympia Berlin	-	VV Humann Essen
So 07.02.2010, 15:00	TSV Giesen/Hildesheim	-	VV Humann Essen
Sa 13.02.2010, 19:30	VV Humann Essen	-	USC Braunschweig
Sa 20.02.2010, 19:00	TSGL Schöneiche	-	VV Humann Essen
So 21.02.2010, 15:00	SV Lindow/Gransee	-	VV Humann Essen
Sa 27.02.2010, 19:00	1. FC Windeck	-	VV Humann Essen
Sa 13.03.2010, 19:30	VV Humann Essen	-	FT Adler Kiel
Sa 27.03.2010, 19:30	VV Humann Essen	-	SVG Lüneburg
Sa 10.04.2010, 19:00	DJK Delbrück	-	VV Humann Essen
Sa 17.04.2010, 19:30	VV Humann Essen	-	SV Warnemünde

Die Spieler



Daniel Braeckevelt

Neues Auto, neue Freundin, neue (gesunde) Schulter! Daniel Braeckevelt kehrt ins Bundesligateam des VVH zurück.

Nach 1 ½ Jahren Zwangspause steht Daniel uns endlich wieder zur Verfügung. Viel harte Arbeit mussten Daniel und Henne während der Rehazzeit



nach seiner Operation an der Schulter investieren. Aber es hat sich gelohnt. Der in Moers arbeitende Polizeibeamte ist wieder fit und voll einsatzfähig. Zunächst wird er allerdings die Oberliga Mannschaft des VVHs unterstützen, um sich nach und nach wieder ans Bundesliganiveau heranzuführen. Aber jedem, der weiß wie ehrgeizig und zielstrebig Daniel ist, wird schnell klar, dass das nicht lang auf sich warten lassen wird, sodass uns unsere Nummer 2, wohl hoffentlich bald wieder mit gewohnt disziplinierter Blockarbeit und starkem Angriffsspiel vollkommen zur Verfügung steht. So, beware!

The Shooter is back in town.

Jens Bräkling

Mit Beginn seiner dritten Saison als festes Mitglied der ersten Mannschaft kann man Jens beinahe schon als Routinier bezeichnen, was sich auch daran zeigt, dass er beim Fußball „jung gegen alt“ zusehends öfter die Mannschaft „alt“ verstärken muss. Dennoch ist der sportliche Ehrgeiz des 23-jährigen ungebrochen und die Saisonziele sind nach zwei starken Spielzeiten hoch gesteckt. Wie im letzten Jahr sind dabei spektakuläre Zuspiele in atemberaubender Geschwindigkeit bei hoher Präzision die Vorgabe des Trainergespanns. Nachdem sich Jens über den Sommer unter anderem als Kapitän der teameigenen Tennismannschaft fit gemacht hat, wird er auch in dieser Spielzeit gemeinsam mit Jochen das Führungs-Duo bilden. Sein Organisations-talent ist dabei sowohl auf dem Feld als Zuspierer, als auch abseits des Feldes als langer Arm des Managers von unschätzbarem Wert





für das Team. Denn neben seiner Hauptaufgabe als Spielmacher und strategischem Kopf der Mannschaft auf dem Platz ist Jens im Team der Mann für alles. Seien es neue Trikots, Bälle, Busse für die Auswärtsfahrten, oder die wöchentlichen Behandlungszeiten bei Henne... Jens behält die Übersicht.

Da er es nebenbei auch noch schafft sein Studium durchzuziehen, ist ihm die Position des zukünftigen Top-Managers wohl kaum noch zu nehmen.

Fabian Greve

Der Mann mit der höchsten Nummer im Kader ist sicher einer der besten Mittelblocker, die der VVH seit langem hatte.

Leider wird der Energieminister und stolzer Teilhaber einer Schwalben-Fahrgemeinschaft der ersten Herren seit geraumer Zeit von einer hartnäckigen Knieverletzung geplagt, was ihn zu einem regelmäßigem Gast in der Fitnessbude macht.

Wenn alles nach Plan läuft, sollte es Fabi zur neuen Saison nicht nur mit der Körpergröße, sondern auch von der Trikotgröße her, mit der Legende Frank Fischer aufnehmen. Während

des Sommers wurde der deutsche Dwight Howard zudem auch häufig im Sand gesehen - ob er für den nächsten Sommer eine Tour mit dem Mar-der Windscheif plant?

Ansonsten ist Fabi insbesondere für die Stimmung ein äußerst wichtiger Spieler. Seine Qualitäten als Edelfan hat er ebenfalls im Sommer unter Beweis gestellt, wo er die Tennisabteilung des VVH als Head-Supporter durch die Saison begleitet hat.

Hoffen wir für ihn, dass er sein Studium mit Erfolg abschließen wird und in der Nähe eine Anstellung findet, damit wir noch lange Spaß an und mit ihm haben werden.



Eis-Café Fabris

Kaiser-Otto-Platz 14 • Telefon: 51 07 18

seit 1911 in Essen-Steele





Jannik Hahn

Wer in der vergangenen Spielzeit die Heimspiele der Ersten besonders aufmerksam verfolgt hat, der wird den langen Blondschof schon bemerkt haben. Alle anderen bekommen in diesem Jahr sicherlich Gelegenheit dazu. Auch in dieser Saison wird Jannik, der inner- wie außerhalb der Woku maßgeblichen Erfolg am Klassen- erhalt der Regionalligamannschaft hatte, primär dafür sorgen, dass die Formkurve der Zweiten weiterhin steil nach oben zeigt. Sollte die Luft auf der Mitte jedoch mal dünner werden, so ist auf den nimmer trainingsmüden „Hau“i“ Verlass. Hat Jannik mal keinen Volleyball in der Hand, so ist er gern auf Skiern unterwegs oder geht seiner Tätigkeit als Nachhilfelehrer nach. Gerne macht unser „Fliegenge- wicht“ auch mal im Semester einen längeren Urlaubstrip, auf dem er sich von den Strapazen seines arbeitsin- tensiven Studentenlebens erholt. Denn auch hier geht es mit großen Schritten (wie auch sonst) aufs Di-

plom zu. Erst spät fand der 22-Jähri- ge den Weg zum VVH; umso beme- renkwerter, wie rasant er sich etab- liert hat. Wollen wir hoffen, dass wir seine unvergleichliche Art des Ju- belns in der kommenden Spielzeit möglichst oft zu sehen bekommen.

Martin Jentsch

Auch in dieser Saison wird es wieder MJ #9 durch die Wolfskuhle tönen, denn Martin hat sich trotz äußerst luk- rativer Angebote wieder für den VVH und damit für seine nunmehr 5. Sai- son in der Ersten entschieden. In der letzten Saison ist Martin endgültig auf der ehemals ungeliebten Mittelposi- tion angekommen und beeindruckte hier vor allem durch seine Konstanz und sein wuchtiges Angriffsspiel.

Seit Neuestem ist er aber auch auf dem Tenniscourt zuhause und macht dort nicht zuletzt durch seine raffiniert zusammengestellten Kleidungs- ensembles eine gute Figur und bringt die vermeintlich übermächtige Kon- kurrenz mithilfe der patentierten Jentsch-Technik zur Weißglut.

Wenn Martin nicht Tennis oder Vol- leyball spielt, sieht man ihn seit kur- zem häufiger in der heimischen Gara- ge beim mehr oder weniger erfolg- reichen Schrauben an seiner Schwal- be, die leider sehr zum Bedauern aller Beteiligten, bis heute nicht wirklich rund läuft.

Beruflich hat er sich nach Träumerei- en von Bauernhof und dem Import- Export Geschäft einer handfesten Branche, nämlich der Werbemittelin- dustrie zugewandt. Dies natürlich nur auf 400€ Basis, um sein Studium des



Wirtschaftsingenieurwesen in Dortmund nicht schleifen zu lassen. Ansonsten bleibt nur noch zu hoffen, dass Martins fahrendem Feuchtbiotop und Zweitwohnsitz (Twingo) nichts zustößt und wir auch in dieser Saison wieder viel Freude mit ihm haben werden.

Johannes Karbach

In seiner dritten Saison hat Jobse sich mittlerweile unentbehrlich für uns gemacht. Auch wenn er das sicher nicht so sieht... =)

Mit einer hundertprozentigen Anwesenheitsquote bei Training und Spiel, sowie einem stets engagierten Auftreten, zeigt er eine vorbildliche Einstellung. In der Rückrunde der vergangenen Saison platzte der Knoten dann auch sportlich. Als Stammspieler auf der Annahme/Außen-Position trug er dabei einen großen Teil zum Erreichen des Bronze-Rangs bei.

Während der sommerlichen Saison-Vorbereitung wurde Jojo des Öfteren

im Go! angetroffen oder war auf einer spontanen 200km-Radtour unterwegs. Außerhalb des Volleyballfeldes beginnt der wieselflinke Krauskopf nach vollendeter Ausbildung im September ein Studium der Betriebswirtschaftslehre.

Wir wünschen uns für die kommende Saison noch öfters die Möglichkeit zu haben, unseren, in Schöneiche einstudierten, Jo-Hotness-Dance auf der Reservebank aufführen zu können! Auch wenn er das sicher nicht so gern sieht... =)



**100 %
humann**



Jochen Kohaus

In der letzten Saison konnte unser Kapitano Jochen Kohaus erfolgreich in die Fußstapfen von Frank treten und die Mannschaft durch das ein oder andere knappe Spiel zu einem guten dritten Platz befördern. Obwohl Jochen noch lange keine 30 ist, gehört er zu den Erfahrensten unseres Teams und spielt schon sein x-tes Jahr Bundesligavolleyball. Fest im Job angekommen, will er sich diese Saison trotzdem nochmal die Zeit nehmen, richtig fleißig zu sein und hat selbst in der Vorbereitung auf die neue Saison eine eigene Fitness-Beachvolleyball-Einheit in die Hand genommen. Abseits des Feldes wird Jochen weiter mit seinem Youngtimer die Welt unsicher machen, solange er nicht doch noch zufällig sehr günstig an die best erhaltene Vespa der Welt kommt. Desweiteren konnte sich der Kapitän auch im Winter ganz hervorragend auf Ski und Snowboard beweisen. Und wenn es mit dem Volleyball dann irgendwann nicht mehr klappt, kann er immer noch als DJ für Trash-Pop die Clubs unsicher machen.



Jonathan Krause



Wieder einmal hat es ein Eigengewächs in den Humann-Bundesligakader geschafft.

Zwar wird Joni zunächst mit einer Spielberechtigung für die Regionalliga ausgestattet, trainiert aber dennoch regelmäßig mit der „1ten“ und lauert auf seine Chance, die sich mit Sicherheit ergeben wird, wenn er weiterhin so gute Leistungen zeigt wie in der abgelaufenen Saison. Nach einem Jahr in der Universitätsstadt Aachen kehrt Joni nun zurück an Mamas Herd, um sein Studium in Bochum weiterzuführen, sodass er wieder regelmäßig mittrainieren kann, was dem Niveau unserer gelegentlichen Aufwärm-Kicks nur zugute kommt, denn in Fachkreisen wird er auch „Joninho, der weiße Brasilianer“ genannt! Zum Glück scheinen ihn die Scouts der nahegelegenen Fußballclubs noch nicht entdeckt zu haben.

MVA 200

Gelb-rot, für HVU & OLIV sowie der 1. und 2. Bundesliga
FNB Official Game Ball, Profizentral DVV Official



MIKASA®

IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

ENTFLAMMENDE REVOLUTION

Mit R "flammenfremden" Panelen werden die Netze um mehr als 30% reduziert. Die Verarbeitung ist präziser und der Ball weicher. Das innovative Design gewirkt außerdem eine bessere Sichtbarkeit des Balles.

MIKASA

MVA 300

TOP Hallenvolleyball DVV1 Prüfzeichen



MVA 310

High Performance Wettkampfvolleyball
DVV1 Prüfzeichen



NPV: MIKASA Panel Technology



MVA 320

Trainings- und Wettkampfball,
Extrem strapazierfähig und langlebig,
DVV2 Prüfzeichen

MVA 330

Trainingsvoleyball
Hochwertiges Preis-/Leistungsverhältnis
DVV Prüfzeichen



Minivolleyball MVA 1,5

Promotion- und Junior Design
Durchmesser ca. 1,0cm



Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von Liebig Straße 21, D-09231 Nau-Litzsch

Fun: 0/31 9/188-0 Fax: 0/31 9/188-10

Info unter www.mikasa.de und www.hammer.de



Sebastian Lemke

Basti geht inzwischen in seine vierte Saison als Libero der 1. Herren.

Durch konstant gute Leistungen zählt er zu den Leistungsträgern der Mannschaft. Als einer der Trainingsfleißigsten ist er immer mit vollem Engagement dabei, immer mit dem Ziel sich weiter zu verbessern.

So wird er auch in dieser Spielzeit dafür sorgen, dass das Angriffsspiel wieder aus einer sicheren Annahme aufgezogen werden kann. Mannschaft und Zuschauer dürfen sich hoffentlich wieder über zahlreiche spektakuläre Abwehraktionen unseres Defensivspezialisten freuen.

Im Sommer wollte Basti selber mal die Bälle übers Netz schlagen. Deshalb hat er zahlreiche Stunden auf dem Tennisplatz verbracht und seinen Gegnern die Filzkugel um die Ohren gehauen.

Neben seinem Studium der Wirtschaftsinformatik findet Basti auch noch Zeit, die männliche B-Jugend erfolgreich zu coachen.



Oliver Kuhlmann

Er kann es einfach nicht lassen! Auch wenn Olli in der nächsten Saison wohl vermehrt die Regionalligatruppe des VVH unterstützen wird, hat er sich bereit erklärt, uns noch ein weiteres Jahr zu unterstützen. Mit seiner ruhigen und gelassenen Art, jeder Menge Erfahrung und hohem Trainingsfleiß, will der Zahntechniker aus Duisburg seinen Teil dazu beitragen, dass es für den VVH mal wieder bis ganz nach oben reicht! Vielleicht lag es auch daran, dass sein weißer VW Golf, der gefühlt noch einige Jahre mehr als Olli auf dem Buckel haben dürfte, noch einmal über den TÜV gekommen ist und ihn Woche für Woche zuverlässig nach Essen bringt. Denn die Suche nach einem neuen fahrbaren Untersatz, in den sowohl Ollis lange Beine, als auch sein eigentliches Lieblingsgefährt, das Fahrrad, reinpassen gestaltet sich weiterhin schwierig. Außerdem wäre uns durch Ollis Ausscheiden, nach 10er, auch noch der zweite Stammbullifahrer ausgefallen! Daher sind wir sehr froh, dass Mr. Zuverlässig uns weiterhin erhalten bleibt.



Carsten Milsmann

Der vielleicht unscheinbarste, aber was die Blockkontakte angeht, mit Sicherheit erfolgreichste Mittelblocker der Liga, wird uns in dieser Saison, mit seiner ruhigen und fokussierten Art, wohl leider nur in der Hinrunde zur Verfügung stehen. Denn Cashi hat im letzten Jahr seine Doktorarbeit mit Auszeichnung abgeschlossen, heißt ab nun Dr. Cashi und begibt sich im Januar zu einem Forschungsaufenthalt in die Vereinigten Staaten.

Hoffentlich gelingt es dem am Max-Planck-Institut beschäftigten Chemiker, bis zu seiner Abreise, Martin und Fabi davon zu überzeugen, dass auch Mittelblocker Abwehr spielen können, dann werden wir ihn vielleicht nicht ganz so schmerzlich vermissen! =). Wir wünschen ihm auf jeden Fall alles Gute in den USA und




hoffen, ihn in der Saison 2010/2011 als ersten Neuzugang und Nobelpreisträger des VV Humann zurück begrüßen zu können



Der Weg zum Wissen

Bücher

den jeder gehen muß



Westhoff'sche
Buchhandlung
- Platzer -
Paßstraße 32
Essen - Steele
Tel. 51 11 45



Alex Mimouh

Wichtige Sprungaufschläge, perfekte Feldzuspiele über das ganze Feld und ein Lob auf die lange Eins. Alles Dinge die man nicht häufig sieht. Jede Menge Spaß hatten wir an und mit ihm in der letzten Saison. Der einzige Neuzugang des letzten Jahres hat sich gut eingelebt beim VVH und wird uns auch in der nächsten Saison zur Verfügung stehen. Nach langen Jahren im Profivolleyball steht für Alex mittlerweile in erster Linie sein BWL-Studium im Vordergrund. Nebenbei hat er eine Anstellung als Werksstudent bei der Sparkasse in Schwerte bekommen und ist daher sehr viel unterwegs. Allerdings wird er durch seine große Erfahrung und seine mitreißende Art auf dem Spielfeld sicherlich auch in dieser Saison sehr wichtig für uns werden. Und wenn man ganz ehrlich ist, wäre eine Auswärtsfahrt ohne Geschichten von Märchenonkel Mimouh über Essen, Frauen, pubertäre Erfahrung der Frankfurter Volleyballinternatler und dicke Reiseleiter auch ziemlich langweilig. Wirklich ein Unikat der Herr Mimouh!



Felix Quecke

Aller „lukrativen“ Angebote zum Trotz wird unser Jüngster auch in dieser Saison das Humann-Trikot tragen. Schon in seiner ersten Bundesligasaison hat sich Felix zu einem der Topscorer im Team gespielt. Der 3te Platz aus der Vorsaison spricht da wohl für sich. Obwohl zwischendurch noch die Konstanz fehlt, ist seine Entwicklung schon enorm und bestimmt auch noch nicht abgeschlossen! Wie im letzten Jahr war Felix auch in diesem Sommer kaum zuhause. Die Juniorennationalmannschaft führte er als Kapitän zum Sieg beim 8-Nationen Turnier und im Sand gewann er mit seinem Partner aus Kiel die Deutsche Jugendmeisterschaft und nahm erfolgreich (Ergebnis stand noch nicht fest) an den Weltmeisterschaften in der Türkei teil. Zwischendurch absolvierte Felix seine Führerscheinpfeprüfung und sammelte noch ein paar Punkte fürs Abitur und scheint auch diese Meisterschaft erfolgreich abzuschließen! Vielleicht gehts ja auch mit dem VVH in dieser Saison ganz hoch hinaus!?



Ristorante
Da Vinci

Kaiser-Otto-Platz

☎ 02 01/851 62 11

Graffweg 1 · 45276 Essen



Öffnungszeiten: Täglich 12.00 - 15.00 und 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet

Montag Ruhetag · Party-Service komplett

Alle Speisen auch außer Haus · Sommerterrasse

NEUZUGANG



Stefan Windscheif

Der einzige Volleyballprofi im Team ist weiterhin unbeirrt auf seinem Weg zu den olympischen Spielen 2012 in London! Mittlerweile weiß auch jeder in welcher Sportart: Beachvolleyball! War er letztes Jahr in der deutschen Rangliste ganz vorne dabei, spielte der „Marder“ in diesem Jahr auch international ganz groß auf. Der 9te Platz in China, der 7te in Rom und der U23 Europameistertitel sprechen wohl für sich! Unglaublich, wie Stefan die ganze (Volleyball) - Welt bereist und sich immer aus der Ferne meldet um seine Erfolge mit uns zu teilen. Da stellte sich gar nicht die Frage ob Stefans Status als Sportsoldat bei der Bundeswehr verlängert wird. Neben dem ganzen Volleyball schafft es Stefan zusätzlich auch noch ein bisschen zu studieren und zwar Wirtschaftswissenschaften an der Fern-Uni Hagen. Jetzt bleibt uns nur noch zu hoffen, dass das Sprungwunder sich ab Herbst auch wieder auf festem Hallenuntergrund wohl fühlt. Aber da sind wir uns ziemlich sicher und freuen uns schon wieder, mehr Zeit mit Stefan zu verbringen.

Lukas Rohleder

Der einzig wirkliche Neuzugang für den VVH heißt Lukas Rohleder und soll im Annahme-Außen Bereich versuchen, die vom 10er hinterlassene Lücke zu füllen! Lukas kommt gebürtig aus Siegen, lebt mittlerweile allerdings in Münster und studiert dort Lehramt. Mit Basti und Stefan zusammen bestritt er einige Spiele für die Landesauswahl des Westdeutschen Volleyball Verbands. Im letzten Jahr spielte er für Senden in der Regionaliga und war mitverantwortlich für zwei Niederlagen unserer Zweitvertretung. Sein erstes Saisonziel hat er schon erreicht. Nach einem Monat Training hat er Basti und Alex im „most-words-persession ranking“ bereits deutlich auf die Plätze verwiesen! =). Auch wenn der „10er“ die Latte natürlich sehr hoch gelegt hat, glauben wir in Lukas auf jeden Fall jemanden gefunden zu haben, der mit seiner lockeren und zugleich doch sehr positiv ehrgeizigen Art sehr gut in unser Team passt und uns weiterhilft.





Aussteller der 1. Herren **VV HUMANN ESSEN** DVL 2: Bundesliga Nord Saison 2009/2010

Faszination Teamsport Mehr Teamsport geht nicht! Teamsport Philipp: Neues Sportfachgeschäft in Riemke

Sportartikel und Sportbekleidung, sowie Freizeitkleidung auf zwei Fragen, dazu Textildruck und Beflockung. Seit dem 1. Juni 2006 ist mit Teamsport Philipp an der Herner Straße 421 ein neues Sportfachgeschäft in Riemke zu finden. Ausgerichtet auf den Mannschaftssport, sind Vereine aus dem Teamsportbereich hier an der richtigen Adresse. Auf den Mannschaftssportarten Fußball und Handball liegt aktuell der Schwerpunkt. Was nicht heißt, dass andere Sportarten bei Teamsport Philipp nicht bestens aufgehoben wären. „Wir decken den kompletten Teamsportbereich ab“, betont Geschäftsführer Kai Hirsch.

Vereine finden hier alle notwendigen Sportartikel und die adäquate Sportbekleidung. Ob Trikots, Trainingsanzüge und vor allem das so wichtige Schuhwerk – die Auswahl ist riesig. Soll zudem das Vereinslogo, der Spielername oder der Sponsor auf Trikot, Hose oder Trainingsanzug kein Problem: Textildruck und Beflockungen können direkt vor Ort vorgenommen werden. Dabei wird der Kundenservice groß geschrieben.

Die Kunden dürfen eine individuelle wie fachlich fundierte Beratung durch das fünfköpfige Team erwarten. Und noch eine Besonderheit gibt es bei Teamsport Philipp: Fußballer, Handballer und Läufer können sich hier ihren ganz individuellen Schuh konfigurieren lassen. Farbe, Logo, Name, Gestaltung der Konfiguration lässt (fast) keine Wünsche offen. „Von diesen Geräten gib es in ganz Europa momentan gerade einmal 50“, so Kai Hirsch.

Wen wundern's, dass sich da nicht schon der ein oder andere VfL-Profi seinen ganz persönlichen Fußballschuh hat fertigen lassen.

Weitere Informationen: Teamsport Philipp, Herner Str. 421, Telefon: 02 34/3 88 52 61, Fax: 02 34/3 88 52 65,
E-Mail: hschum@teamsport-philipp.de

RECKLINGHAUSEN
Am Stadion 30
Tel.: 02361/66116
Fax: 02361/66306
recklinghausen@teamsport-philipp.de

BOCHUM
Herner Str. 421
Tel.: 0234/3885261
Fax: 0234/3885265
bochum@teamsport-philipp.de

GLADBECK
Postallee 7
Tel.: 02043/928418
Fax: 02043/928420
gladbeck@teamsport-philipp.de

LEMBECK
Wulfenerstr. 14
Tel.: 02369/204801
Fax: 02369/203962
lembeck@teamsport-philipp.de

Die Coaches

Kai Annacker

Es war für ihn schon eine wilde Zeit. Aus dem gemütlichen Hörde in die Bundesliga und das ohne eine lange Eingewöhnungsphase. Aber es hat sich gelohnt.

Statt einer Bruchlandung sprang der 3te Platz in der 2. Bundesliga raus und eine deutliche Verbesserung der jungen Spieler war nicht zu übersehen. Ansehnlichen Angriffsvolleyball mit Speedballelementen bekamen die Zuschauer in der Wolfskuhle geboten. Nach nun 12 Monaten im Humann Kosmos will der Softwareentwickler seine Idee vom Volleyball noch weiter vorantreiben und das junge VVH-Team, um seinen Kapitän Kohaus ganz nach oben führen. Der 37-jährige Dortmunder wird in diesem Jahr die Trainer A-Lizenz erwerben und wird uns dann hoffentlich noch länger die Treue halten. Keep swinging man.



Falko Hildebrand



Der neue Mann an der Seitenlinie und der neue Mann an Kai's Seite ist im Humann-Lager ein alter Bekannter. Seit zig Jahren trainiert, betreut und spielt „Corky“ beim und für den VVH. Sein Handwerk als Coach hat er von allen großen Lehrmeistern (Klaus, Bacher und Ingo) mit auf den Weg bekommen. Dazu hat er einige Trainer-Lehrgänge (Falko ist stolzer Besitzer einer B-Lizenz) und eigene Methoden gegeben und fertig ist ein junger erfolgreiche Trainer. Nach etlichen Jahren im Jugendbereich, hat er sich in den letzten 2 Jahren die „2te“ zur Brust genommen, und kann mit den Youngstern, neben dem Aufstieg in die Regionalliga, auch den dortigen Klassenerhalt zu seinen Erfolgen zählen. Hoffen wir, dass er in seiner ersten Saison in der Bundesliga ähnlich erfolgreich bleibt!



Andreas Busch

Buschi im Stress!? Geht eigentlich nicht. Der Mann sitzt doch eigentlich während eines Bundesligaspiels seelenruhig auf der Bank des VVHs und schreibt mit x-verschiedenen Stiften alles mit, was man bei einem Volleyballspiel halt so mitschreiben kann. Sei es Angriffs- und Aufschlagsrichtung des Gegners oder unsere eigene Block und Annahmequalität. Kein Detail wird ausgelassen und zwischendurch bleibt immer noch genug Zeit, uns das Ganze zu verklickern, alles andere im Blick zu haben und wenn man ihn ganz lieb fragen würde, würde er einem auch noch ein paar Differentialgleichungen lösen! Doch der begeisterte Marathonläufer hat sich eine neue Wohnung in der Kölner Domstadt gekauft und musste den Termin fürs Mannschaftsfoto aufgrund von „Umzugsstress“ in diesem Sommer platzen lassen. Aber wahrscheinlich war er sich nur nicht mehr



sicher in welchen der Umzugskartons er die Stifte für seinen Statistikbogen gepackt hatte und befürchtete im September ohne Stifte dazustehen! Das wäre wohl mit das Einzige, was unsern Buschi stressen könnte. Wobei, wahrscheinlich könnte er es sich auch merken!



Dr. med. Martin Tschuck

Henne bekommt Unterstützung! Zur neuen Saison konnten wir Dr. med. Martin Tschuck als Teamarzt gewinnen und so eine perfekte und zuverlässige medizinische Versorgung für unsere Spieler gewährleisten. Für einige Humänner dürfte Martin kein neues Gesicht sein, denn zu seiner aktiven Zeit als Volleyballer spielte der ehemalige Nationalspieler unter anderem für den VVH, bevor es ihn zwecks Medizinstudiums nach München zog. Doch irgendwie kommt man ja vom VV Humann nie wirklich los und so tragen mittlerweile auch seine zwei Kinder das Humantrikot und eifern Papa nach. Wir freuen uns sehr über diesen Gewinn!



Coaches

Thomas Hendricks

Auch Henne unser „Wunderheiler“ unterstützt in der nächsten Saison wieder das Bundesligateam vom VV Humann Essen. Doch mittlerweile hat sich nicht nur im Umkreis der „1ten“ herum gesprochen, welche hervorragende Arbeit Henne leistet. Mittlerweile steht der halbe Verein Schlange um von Henne behandelt zu werden! Vielleicht auch um diese anstürmenden Massen besser bewältigen zu können wird Henne in Kürze seine eigene Praxis eröffnen. Neben seiner



Tätigkeit als Physiotherapeut ist Henne Trainer der 1.Damen des Hockey Club Essen 99. Nach dem erfolgreichen Bundesligaaufstieg in der Hallensaison will er in diesem Sommer auch auf dem Feld den Bundesligaaufstieg mit seinem Team perfekt machen. Dieser Mann ist einfach nicht zu ersetzen!



Das Private Banking der National-Bank.



340 00100 4 0178 PARTNERSCHEIN NATIONAL-BANK



Jork Musiedlak

Seit einigen Jahren begrüßt Jork jetzt nun schon regelmäßig am Samstag Abend um 19.30 Uhr die Zuschauer zu den Heimspielen der 1ten in der Wolfskuhle, legt Musik auf, kommentiert das Spielgeschehen, delegiert die Zivis und behält den Überblick, falls mal etwas nicht so läuft wie es sollte! Den Sommer kümmert er sich neben den Belangen als Sportwart, vor allem um die Sponsorenaquise und die fristgerechte Fertigstellung des wie immer von allen heiß erwarteten Programmhefts. Vielen Dank fürs „Nichtmüdewerden“ Jork!



...und der Nachwuchs strebt überall hinein.

Jochem Bräkling

Was macht der eigentlich? Kurz und knapp: Alles! Er mailt, telefoniert, faxt und simst mit dem Ligabüro.

Organisiert die Reisen, Leihbusse oder Unterkünfte. Stellt den Grill auf und kassiert am Abend beim Heimspiel. Er ist sich für nix zu schade und versinkt nicht im Delegationswahn. Niemand steht für so viel Akribie, Durchblick und langen Atem. Beharrlich und unter Umständen auch kompromissbereit.

Wir hoffen, dass du noch lange Spass daran hast hinter den Kulissen den Spielbetrieb zu organisieren.

Danke für deinen Optimismus Mr. Bräkling!



Ehemalige



Tim Bockelkamp

Nach 16 Jahren in der ersten Mannschaft und 22 Jahren Leistungsvolleyball beim VV Humann hat Tim im März 2009 seine Karriere beendet.

Es ist schwer zu begreifen, dass es sein Lachen, sein Gewinnergrinsen und seinen Jubel nicht mehr geben wird. Mit ihm verabschieden wir einen Spieler, der den Ehrgeiz im VV Humann Essen gelebt hat. Aber er hatte immer Konturen und polarisiert bis heute. Tim wollte immer Erster sein und das nicht nur in der Halle. Wollte bloß nie verlieren. Eine Eigenschaft, die ihn lange abgehoben hat von normalen Volleyballern in der Bundesliga.

Ein kurzer Rückblick:

16. März 1992: Landesfinale von NRW in Münster

Ein Junge mit schwarz-weißem Stirnband macht mit seinen Aufschlägen alles klar für Berlin. Münster hat keine Chance gegen diesen Sunnyboy aus

Essen. Beste Technik und lange Floataufschläge vom Handballtor verbauen Münster den Weg.

29. März 1994: Westdeutsche Meisterschaft in Wuppertal

Tim gewinnt als Mittelblocker einen seiner insgesamt 7 Titel als Westdeutscher Meister. Kuriosum: Peter Zierdt verteilt die Bälle als Zuspieler und der andere Schnellangreifer heißt Lars Dinglinger. Hermann Valkyser (damals VVH heute ZDF) wirft ein Auge auf den Verbandsligaspieler, der ein bisschen so spielt wie Steffen Skrebba.

7. März 1996: Westdeutsche Meisterschaft in Marl

In der Nacht erst von einem verlorenen 2t Liga Spiel aus Berlin zurück, gewinnt der 10er souverän seinen letzten Jugendtitel gegen die GW Minden mit Eugen Bakumovski.

14. April 1998: Abstieg 2te Liga

Nach einigen Wirrungen um Organ spendentransporte und Tätowationen steigt die erste Mannschaft mit Tim in die Regionalliga ab. Keine gute Runde vom 10er damals.

28. April 1999: Aufstieg 2te Liga

In einer Kölner Sporthalle wird der Aufstieg in die Bundesliga perfekt gemacht. Furchtbar schwaches Spiel mit körperlicher Erschöpfung ab dem 2ten Ballwechsel.

4. Januar 2000: 2te Liga

Als Tabellenführer zieht Tim mit der Ersten ins Millenium ein. Ruhrderby vor über 1000 Zuschauern in der Woku. Auf der anderen Netzseite stehen Olli Kuhlmann und Christopher Schieck.

28. August 2002

Mit Andi Kaiser wird Tim Westdeutscher Meister im Beachvolleyball. Für die Tour hätte aber ein Ein-Mann-Zelt gereicht.

31. März 2003: Aufstieg Erste Liga

Der letzte Punkt wird vom 10er ins Spiel gebracht. 24:22 im 5ten Satz gegen Hildesheim. Jubel, Trubel, Heiterkeit zum Aufstieg in die erste Liga.

3. Oktober 2003: Erste Liga

Der Sieg in Wuppertal war eine Glanzleistung. Ausgerechnet gegen Lars zu gewinnen, der gerade im Europacup spielte war auch ein persönlicher Triumph. In Wuppertal ist Tim ungeschlagen (fast).

16. April 2004: Erste Liga

Als Trainer gewinnt Tim das letzte Erstligaspiel in Bad Saulgau. Zunächst mit Kappe cool sitzend, dann auf der Bank hüpfend.

2004

Ein schwerer Verlust verändert Tim. Von nun an wird er jemanden auf der Tribüne vermissen. Er wird noch ehrgeiziger und fordernder. Nicht mehr mit dem Strom. Allem zum Trotz.

9. September 2005: Erste Liga

Nach erneutem Aufstieg ist Tim für

24h nach dem ersten Spiel Tabellenführer.

11. April 2006: Erste Liga

Eine weitere Erstligasaison schafft der kleine Annahme/Aussen, der so gut gucken kann. 7 Siege in Liga Eins wollen erst mal geschafft sein.

31. September 2007: Zweite Liga

Tim muss ein Spiel zugucken. Ist vollkommen bedient. Kann doch nicht sein. Aber wenig später findet er seine neue Rolle. Er wird gebraucht und hilft den Youngstern wo er nur kann.

16. April 2009: Zweite Liga

Mit Jobse spielt Tim ein überragendes Tandem in den letzten Spielen. Sieht manchmal aus wie Vater und Sohn. Hut ab vor diesem Abschied.

Man weiß nicht, wie viele graue Haare man von ihm bekommen hat, aber bereuen tut man kein einziges. Good bye 10er.



Peter Bacher

Bacher erklärt den Rücktritt vom Rücktritt vom Rücktritt. Der Spagat zwischen 2. Bundesliga, Familie und OP ist einfach nicht mehr zu bewältigen!

Saison 04/05:

Bacher tritt nach der Premiersaison in der 1. Liga zurück. Macht den Platz für einen aufstrebenden Jungtrainer aus Husum frei. Ab jetzt ganz auf Kaffee, Red Bull und Schlafman-

gel verzichten!? Nicht Bachers Ding. Er übernimmt die 3te Herren. Will etwas von seiner Erfahrung weitergeben. Und es finden sich tatsächlich ein paar Verrückte, die ihm folgen. Schnell wird allen klar, Bacher hat eine Idee. Einiges ändert sich. Fragebögen, Rund-SMS, jede Menge Anglizismen ... Der direkte Aufstieg in die Oberliga ist die Folge!

Saison 05/06: Oberliga.

Spielort Wolfskuhle! Bachers Wohnzimmer. Hier fühlt er sich einfach am

Ehemalige



wohlsten. Hier gewinnt keiner, außer ihm und vielleicht ein paar Veteranen aus Senden. Die Jungs werden immer besser. 4. Platz am Ende. Finale Westdeutsche Meisterschaft der A-Jugend. Lang ist's her. Auf der anderen Seite der Landeskader aus Hörde um Trainer Annacker und die Topspieler Kazcmarek und Windscheif. Eine knappe Niederlage. Doch das Ziel war erreicht: Deutsche Meisterschaften!

Saison 06/07:

Bachers Arbeit trägt schnell Früchte. Es wird Männervolleyball gespielt. Mit Basti und Martin wagen die ersten Youngster den Sprung in die Erste. Sie sind gut vorbereitet und schnell integriert. Die Arbeit mit der 2ten geht weiter. Er wird einfach nicht müde. Hat keine Lust gegen dickbäuchige Finanzbeamte zu verlieren. Das Ergebnis aus dem letzten Jahr wird noch getoppt. Mit Platz 3 wird der Aufstieg nur knapp verpasst.

Saison 07/08:

Ingo zieht sich aus beruflichen Gründen aus der 1ten zurück. Bacher muss nicht lange überlegen. Nach 3 Jahren Abstinenz ist er wieder heiß auf Bundesliga Volleyball. Jobse und

Jens folgen ihm. Wieder überrascht er mit neuen Ideen. Hinterfragt alles. Vor allem sich. Stillstand ein no-go! Ab jetzt wird Speedball gespielt beim VVH. Das Team spielt gut, wenn auch noch unkonstant. Platz 4 am Ende. Ein Erfolg. Auch wenn Platzierungen ihn nicht wirklich interessieren.

Saison 08/09:

Die letzte Saison war hart. Der zeitliche Aufwand ist zu hoch. Bacher bekommt Unterstützung. Kai Annacker kommt aus Hörde. Frank gibt seinen Ausstand, dafür verstärkt Felix die Mannschaft. Lange hält das Team oben mit. Ein kurzer Einbruch verhindert Größeres. Am Ende steht ein sehr guter 3. Platz und ein Team, das schnellen ansehnlichen Volleyball spielt und jede Menge Spaß dabei hat.

Saison 09/10:

In Falko findet Bacher seinen vereinsinternen Nachfolger! Das Ende der Ära Bach beim VVH? Natürlich nicht. Er kann es nicht lassen. Hatte wahrscheinlich schon den ganzen Sommer Entzugerserscheinungen. Am ersten Dienstagabend im August steht er wieder in der Halle und trainiert einen Mix aus jungen Talenten der 2ten und seinen Ex-Schützlingen aus der 1ten. Dieser Mann brennt! Er kommt nie zur Ruhe, er begeistert, steckt an, hat zu allem eine Idee und lebt die Philosophie vom Mikrokosmos Humann wohl wie kaum ein anderer!

„Let's play volleyball, boys!“

Wachablösung an der Jacob-Weber Straße



Eine turbulente Saison mit Hallenbrand und Meisterschaften ist zu Ende gegangen und die „Amtszeit“ von Markus und Katja ist vorbei.

Auch dieses Jahr hat der VVH mit Stephanie Grote-Westrich und Philipp Möller zwei „Zivis“ gefunden, die die Geschicke an der Jacob-Weber Straße leiten sollen.

Beide haben im Frühjahr ihr Abitur am Carl-Humann-Gymnasium bestanden und wollen sich nun auch außerhalb der Schule beweisen.

Sportlich engagieren sie sich schon länger beim VVH als Spieler in der „4.ten“ Herren oder als Trainer in den Jugendmannschaften des Vereins. Ihr werdet sie dann wohl des Öfteren in den Trainingshallen oder bei Spielen der „Ersten“ sehen.

Aber auch das frisch renovierte Büro im Untergeschoss in der Dependence des Carl-Humann-Gymnasiums wird für ein Jahr ihr „Zuhause“ sein.

Carl Humann Gymnasium
Jakob-Weber-Straße
45 307 Essen (Steele)
(Untergeschoss)

Philipp Möller
Mobil: 0176 / 81 08 41 74
mail:
philipp.moeller@vvhumann.de

Stephanie Grote-Westrich
Mobil: 0176 / 81 08 41 75
mail:
stephi.grote-westrich@vvhumann.de



Warum die „Humänner“ gern ins Go! gehen

Ich soll's ja nicht so laut weitersagen, sagt mein Kumpel Micha aus der Dritten, die eigentlich die Zweite ist: Aber der schönste Platz im Go! Fitness ist eindeutig der hinten unter den großen Spiegeln – auf den Gummimatten. Da kann man wunderbar relaxen und an nix denken, während sich die anderen abrackern. Da kann man schön so tun, als ob: Bauch-Rücken, ihr wisst schon, Sit-Ups, Push-Ups, Spannung halten, Dehnen und all das isometrische Zeugs, das so anstrengend sein kann. Aber ohne ist ja auch schlecht. Ohne Kraft und Ausdauer, ohne Schnellkraft und Koordination wären die Mannschaften des VV Humann am Ende der Saison nicht so oft da, wo die anderen auch hin wollen: nämlich oben. Drum gehen viele von uns oft ins Go!. Allerdings offenbar aus ganz verschiedenen Gründen. Es gibt Humänner (Hu-Frauen sind, warum eigentlich?, eher selten im Go! zu sehen), die erkennt man daran, dass sie auf dem „Wave“-Skater gemächlich die Welle machen und dabei Eurosport oder Viva-Videos gucken. Dann gibt es jene, die ausschließlich an den Freihanteln „pumpen“ wollen, auf dass Arme, Beine, Brust und Rücken knackig werden. Oder bleiben. Schließlich sind da noch die, die eigentlich nur zum Klönen kommen, zehn Minuten auf dem „Stepper“ steppen, ein paar Mal



mit dem Handtuch wedeln, die Beine ausschütteln und dann, puuhhh, war das kraftraubend, fix in die Sauna abdampfen. Jeder, wie er mag. Hauptsache, alle kommen gern und regelmäßig. Warum? Ist schnell zu beantworten. Die Geräte im Go! Fitness sind tiptop, die Atmosphäre auch. Der Trainer/-innen-Staff hilft gern und kompetent. In der Sauna kann man nach der „Eisenfresserei“ prima entspannen. Und ein großer Becher Eiweiß-Schokolade zum Schluss an der Bar ist auch nicht zu verachten. Vorausgesetzt, man ist nicht vorher eingeschlafen – hinten auf den Matten unter den großen Spiegeln. Na, Lust bekommen? Schaut doch mal auf die Internetseite www.go-fitness.de. Oder fragt einen „Humann“.

Let's go ins Go!

The logo for Go! fitness features the word "Go!" in a large, bold, italicized sans-serif font with a thick black outline and a grey fill. Below it, the word "fitness" is written in a smaller, plain, lowercase sans-serif font. The entire logo is set against a light grey, stylized arrow shape pointing upwards and to the right.

Go!
fitness

Gemeinsam fit.

Go! fitness • Am Zehnthof 194 • 45307 Essen • (02 01) 51 03 90 • www.go-fitness.de

Der VVH hat seine Heimat zurück

Der VVH hat seine Heimat zurück. Nach langen Monaten des Wartens gab es Anfang März Grund zum feiern. Die Bauarbeiten in der Humannhalle waren so weit fortgeschritten, dass wir die Halle wieder in Betrieb nehmen konnten. Mit einem Volleyball-Turnier gelang eine hervorragende Wiedereröffnungsfeier für dessen Organisation sich in erster Linie die 1. Herren eingesetzt hatte.

So schnappten sich unsere Bundesligaspieler jeweils ein Team von gemischten Jugendspielern und spielten sich mit ihnen durch ein Turnier. Beide Seiten waren von dieser Art des Turniers begeistert. Die „Großen“ wunderten sich, was die „Kleinen“ schon alles konnten und die „Kleinen“ waren einfach begeistert mal gemeinsamen mit den „Großen“ auf dem Feld stehen zu dürfen. Auch das Turnier der älteren Generationen traf

im Anschluss auf großes Interesse und wer nicht selber an den Ball gehen wollte, konnte sich in der üppigen Cafeteria verpflegen.

Doch was war zuvor passiert? Am 21.5.08 bekomme ich morgens eine SMS. „Die Humannhalle brennt!“ Hmm, überlege ich, ein blöder Scherz vielleicht? Ne, denke ich, ein VVH-Spieler würde damit nicht scherzen. Also schnell rauf aufs Rad und ab zur Halle. Als ich ankomme ist alles weiträumig abgesperrt, außer Unmengen Rauch ist nichts zu sehen. Eine halbe Stunde gucke ich mir das Ganze an, dann fahre ich mit einem mulmigen Gefühl nach Hause. Aber helfen kann ich gerade eh nicht.

Realisieren kann ich es im ersten Moment auch nicht. Es ist so, als ob ein Stück der eigenen Wohnung in Flammen steht. Zu viele Stunden habe ich in dieser Halle verbracht. Als Schüler,



als Spieler, als Trainer, als Zuschauer. Was als nächstes folgt ist eine Menge Arbeit. Eine Begehung der Halle zeigt, dass der Rauch das Material und die Einrichtung unbrauchbar gemacht hat. Eine Kernsanierung der Halle ist die Folge. Der finanzielle Schaden für den Verein ist auf den ersten Blick groß, wird aber durch viel Hilfe von außen aufgefangen.

Allerdings ist es nicht leicht, die Halle wieder so hinzubekommen wie sie vorher war oder vielleicht noch ein Stückchen besser. Unser Vorsitzender Klaus Bast kniete sich beim „Wiederaufbau“ richtig rein. Für jedes Detail ist mindestens ein Anruf nötig, meistens aber eher drei oder vier. Dutzende Ortsbegehungen mit Mitarbeitern aus den verschiedenen Ämtern sind unumgänglich, ohne Beziehungen hat man kaum eine Chance.

Das Ergebnis kann sich am Ende sehen lassen. Die Halle wirkt viel heller, das speziell eingefärbte Volleyballfeld genügt höchsten Ansprüchen und die Handballtore kommen mittlerweile von unter der Hallendecke. Mit Materialien ist die Halle so gut ausgestattet wie nie zuvor. Sportunterricht und Vereinstraining kann



unter besten Bedingungen stattfinden.

Was aber noch viel wichtiger ist: Wir haben unseren Treffpunkt zurück! Erst als die Halle nicht zu benutzen war, wurde klar, wie sehr sie fehlt. Trainer und Mannschaften, die sich sonst die Humannhallen-Klinke in die Hand gaben, sahen sich über Wochen nicht. Die Trainingsarbeit unter erschwerten Bedingungen wurde von allen Beteiligten gelöst, aber so richtig heimisch fühlte sich in den Ausweichhallen niemand.

Nun ist es an uns allen dafür zu sorgen, dass die Humannhalle endgültig ihr altes Flair zurückbekommt. In der neuen Saison kann auch der Spielbetrieb dort wieder stattfinden und der einen oder anderen Mannschaft die gewohnte Heimstärke zurückbringen. Aber nur wenn wir unsere Heimat pflegen, werden wir noch lange was davon haben. (janhi)



Bus-, Bahn-, Flug- und Schiffsreisen

**Gestellung von Omnibussen
in allen Größen**



 **DERPART**
DER PARTner für Ihre Reise



**Verkaufsagentur
der Deutschen Bundesbahn**



Vertretung Deutsches Reisebüro



IATA-Flugreisebüro

Bei uns erhalten Sie auch Monatskarten des VRR

REISEBÜRO MESENHOHL

Kaiser-Wilhelm-Str. 3, Telefon 5 18 01

Omnibusbetrieb: Adlerstr. 22, Telefon 55 59 55

Kohle für die Sponsoren

„Ja, klar“, denkt so mancher jetzt. „Beim VVH läuft ja immer alles anders, warum nicht auch das?“

Ja, schon, aber auf andere Weise. Da viele Sponsoren dem VV HUMANN ESSEN schon sehr lange verbunden sind, gab es als Dankeschön vom Verein, initiiert vom Vorstand, einen Termin der besonderen Art für einige davon. Anfang Dezember 2008 trafen sich 12 Mutige, um sich auf 1250 m ein Bild von der Gewinnung des schwarzen Goldes zu machen. Dort wo sonst die Blau-Weißen ihre Spieler auflaufen lassen, um ihnen einen Eindruck von echter Arbeit zu verschaffen, hat der VVH mit seinen Sponsoren an der leckeren Kohle geschleckt.

Natürlich nicht ohne vorherige technische Einführung und Erläuterung der persönlichen Schutzausrüstung ging es mit ca. 8m/sec hinab in die Tiefe. Geschwindigkeit pur, aber fast im freien Fall. Mit Personenzug, Einschienehängenbahn und zuletzt zu Fuß gaben alle die gewohnten 100% humann, um den letzten Abbaubereich des Bergwerks Lippe in Gelsenkirchen im Flöz



H 1/2 zu erreichen. Beste Technik ist Voraussetzung für ein gutes Ergebnis. Hier lässt es sich trefflich mit dem Sport vergleichen. So sahen die Sponsoren die „Walze“, das Herzstück der Kohlege- winnung, mächtig vorbeirauschen. Ähnliches wünschen wir unseren Mannschaften im Spielbetrieb der nächsten Saison:

gute Technik aus intensivem Training und das Beste herausholen.

Wieder am Tageslicht bemerkte so mancher, dass die 4 Stunden untertage schon ganz schön geschlaucht hatten. Und es war noch nicht einmal eine ganze „Schicht“. Und eigentlich auch keine Arbeit. Für die Kumpel untertage wäre das eher eine Trainingseinheit gewesen. Wieder was gelernt: da unten sind Profis am Werk. Fit und

austrainiert. Auf ihre Weise, für ihren Job. Hungrig und durstig. Dafür hatte der Kauenwärter ein Herz und hatte gegen Hunger und Durst vorgesorgt. Na ja, ob da unser Bündchen bei den Heimspielen der 1. Herren mithalten kann?

Ein Kompliment an alle Sponsoren: ihr habt alles gegeben, schon wie 100% humann.

Glückauf!!



Erste Damen

THE NEXT GENERATION



Die erste Damenmannschaft blickt auf eine turbulente Saison 2008/2009 zurück. Nachdem wir zu Beginn mit 9 Spielerinnen in die Saison gegangen waren, mussten wir frühzeitig durch den verletzungsbedingten Ausfall von Mittelblockerin Britta Ganswind und Libera Leonie Schliesing (beide Kreuzbandriss) improvisieren. Immer wieder wurde das Team von Spielerinnen der 2.-4. Mannschaft unterstützt. Zuletzt konnte der Klassenerhalt jedoch früh gesichert werden. Die Mannschaft belegte abschließend einen guten 5. Platz.

Durch den Weggang von Ina (Karriereende), Conny, Dani (beide schöpferische Pause) und den Abel-Sisters (VC Bottrop), sowie durch die fragliche Zukunft von Britta (Rehabilitation) ist es nun an der Zeit für THE NEXT GENERATION.

Die Volleyballkenner werden in der nächsten Spielzeit eine neu formierte

1. Damenmannschaft zu sehen bekommen.

Zu den oberligaerfahrenen Spielerinnen Janina, Valerie und Leonie stoßen die Youngsters Ilka, Laura, Kaddi, Rafa, Vicky und Denise aus der 3. Mannschaft zum Kader hinzu. Die Jugendlichen haben in der letzten Spielzeit schon ihre Erfahrungen auf Oberliga-Parkett gesammelt und erst in der Relegation den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst. Außerdem werden sich Katja und Sonja (kurz vor Schluss der Transferliste) aus der 2. Mannschaft in das Abenteuer Oberliga stürzen. Als Re-Import wird Miriam nach einjährigem Aufenthalt in Bolivien uns wieder auf der Mittelblockposition verstärken. Zum erweiterten Kader wird Lena gehören, die auf ihre Aufgaben auf der Diagonallposition im Landesligateam vorbereitet werden soll. Mit diesem Aufgebot schickt der VV Humann Essen die

Spieltermine

Oberliga

wohl jüngste 1. Damen aller Zeiten in die Meisterschaft. Saisonziel ist der Klassenerhalt und in 5 Jahren das internationale Geschäft.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens ist auch ein neues Trainergespann verantwortlich. Nach jahrelangem Engagement in der 1. Damen wird

Medde in Zukunft Conny bei ihrer Arbeit mit der 4. Damen unterstützen. Da sich das Modell „Trainer-Duo“ in den letzten Jahren bewährt hat, werden Enno und Stewi die „Erste“ in der kommenden Saison zusammen trainieren.

Packen wir es an!

Sa, 12.09.2009, 16:00	VV Humann Essen	- TUSEM Essen	Halle Wolfskuhle
Sa, 19.09.2009, 16:00	VV Humann Essen	- USC Münster III	Halle Wolfskuhle
Sa, 10.10.2009, 16:00	VV Humann Essen	- SG Minden/Hausberge	Halle Wolfskuhle
Sa, 07.11.2009, 16:00	VV Humann Essen	- VV Phönix Schwerte	Halle Wolfskuhle
Sa, 28.11.2009, 16:00	VV Humann Essen	- VC Essen Borbeck II	Halle Wolfskuhle
Sa, 16.01.2010, 16:00	VV Humann Essen	- SG FdG Herne	Halle Wolfskuhle
Sa, 30.01.2010, 16:00	VV Humann Essen	- SCU Lüdinghausen	Halle Wolfskuhle
Sa, 20.02.2010, 16:00	VV Humann Essen	- BSV Ostbervern	Halle Wolfskuhle
Sa, 27.02.2010, 16:00	VV Humann Essen	- TV Dülmen	Halle Wolfskuhle



Das Leben geht oft sehr verschlungene Wege, wenig ist vorhersehbar. Sorgen Sie deshalb vor.

Zu einem Gespräch über eine Bestattungsvorsorge stehen wir zur Verfügung.

B BERGER
BESTATTUNGEN

LEISTUNG UND ZUVERLÄSSIGKEIT SEIT 1906



FACHGEPRÜFTE
BESTATTER

Essen (Holsterhausen) · Gemarkenstr. 132
Essen (Haarzopf) · Am Brönnigen 2
Essen (Rüttenscheid) · Von-Einem-Str. 40

Tel. 73 60 64 u. 70 60 64

Zweite Herren

Der erste Schritt ist gemacht.



Der erste Schritt ist gemacht. Die 2. Herren konnte wider erwarten die Regionalliga halten. Bereits frühzeitig war das Punktekonto so gut gefüllt, dass das Abstiegsgespenst sich erst gar nicht blicken ließ. Mit insgesamt 24 eingesetzten Spielern dürften wir einen der größten Kader in der Regionalliga-Geschichte gestellt haben. Auch an dieser Stelle noch einmal einen Dank an die 3. und 4. Herren, die jede Lücke erfolgreich stopfen konnten.

Bis auf die drei unangefochtenen Top-Teams und die Wuppis haben wir gegen jedes Team mindestens einmal gewonnen. Also waren wir irgendwie schon in der richtigen Liga gelandet. Was nun folgt ist das schwere zweite Jahr, in dem wir unser Können wieder unter Beweis stellen

müssen.

Die größte Veränderung wird sich bei uns auf der Bank ergeben. Coach Corky hat die Sache bei uns so gut gemacht, dass die Erste ihn gleich verpflichtet hat. Ihm ist es sicherlich zu verdanken, dass die Saison so gut verlief. Er hielt die Belegschaft trotz schweren Bedingungen (knapp zwanzig ausgewachsene Menschen in einem Woku-Drittel sind nicht so leicht zu beschäftigen) bei Laune, sorgte für Ersatz, wenn wir Ausfälle hatten und brachte von der Bank die nötige Aggressivität ins Team.

Auch seine persönliche ToDo-Liste meisterte er souverän.

1. Der Klassenerhalt bahnte sich früh an und war deutlich vor Saisonende unter Dach und Fach.
2. Der Regio-Eintrag auf dem eigenen

Spieltermine

Regionalliga

Spielerpass stand bei dem Aufwand außer Frage und wurde souverän erbagert.

3. Das Team reiste innerhalb der Karenzzeit zu jedem Auswärtsspiel an.

4. Die gelbe Karte! Viele Spiele und noch mehr Versuche hatte es gedauert, doch letztendlich erbarmte sich ein Schiedsrichter nach einem von uns gewonnen Spiel und sorgte so für den vorher versprochenen und bereits lange erwarteten Malzbierkasten.

Ab der neuen Spielzeit werden wir uns nun etwas mehr selbst organisieren müssen. Bacher hat dankenswerterweise sofort seine Hilfe für den Trainingsbetrieb zugesagt, den Rest

müssen wir mannschaftsintern auf die Reihe bekommen. Personell konnten wir unser Team durch Jonas und CB mit jungem Blut aufstocken. Standby-Akteur Enno hat seine Hilfe zugesagt, egal bei welcher Aufgabe und Christoph hat die Fußballschuhe wieder gegen Knieschoner eingetauscht und wird sein Comeback geben.

So richtig aufgehört hat keiner und sollten sich im Saisonverlauf durch Abgänge in den Bundesliga-Kader bzw. gesundheitliche oder berufliche Abwesenheit mal wieder Löcher auf-tun, werden wir sicher ein paar Jungspunde oder alte Hasen finden, die uns gerne für ein Spielchen am anderen Ende von NRW aushelfen wollen.

Sa, 19.09.2009, 19:00	VV Humann Essen II	- Bayer Wuppertal	Halle Wolfskuhle
Sa, 17.10.2009, 19:00	VV Humann Essen II	- TuB Bocholt	Halle Wolfskuhle
Sa, 31.10.2009, 19:00	VV Humann Essen II	- Alemannia Aachen	Halle Wolfskuhle
Sa, 28.11.2009, 19:00	VV Humann Essen II	- TSC Münster	Halle Wolfskuhle
Sa, 12.12.2009, 16:00	VV Humann Essen II	- Telekom PSV Bielefeld	Halle Wolfskuhle
Sa, 09.01.2010, 19:00	VV Humann Essen II	- TV Dresselndorf	Halle Wolfskuhle
Sa, 30.01.2010, 19:00	VV Humann Essen II	- Rumelner TV	Halle Wolfskuhle
Sa, 20.02.2010, 19:00	VV Humann Essen II	- Alfterer SC	Halle Wolfskuhle
Sa, 27.02.2010, 19:00	VV Humann Essen II	- Dürener TV II	Halle Wolfskuhle
Sa, 06.03.2010, 19:00	VV Humann Essen II	- ASV Senden	Halle Wolfskuhle

Zweite Damen

13 kleine VOLLIBALLA



8 kleine Volliballa wollten gegen Grumme siegen, die SUE die blieb am Boden liegen, da waren`s nur noch 7. :-(

7 kleine Volliballa sind als Team übrig geblieben, sie paßten aufeinander auf und blieben zum Glück 7.

7 kleine Volliballa begannen auch andere Positionen zu lieben MEL und ANIKA rückten nach Außen auf und wir blieben zum Glück 7.

7 kleine Volliballa verteidigten sich mit ordentlichen Hieben, SONNE und DANI hauten von Diagonal und Außen drauf und wir bleiben zum Glück 7.

7 kleine Volliballa wurden nun auch zu Block-Punkte-Dieben, KATJA und KÁTH haben`s vorgemacht und wir blieben zum Glück 7.

7 kleine Volliballa wurden von 1 Zuspielerin übers Feld getrieben, die JECCA hatte die Übersicht und wir blieben zum Glück 7.

7 kleine Volliballa baten die Verreisten zurückzugeh`n, dies ist jawohl Ehrensache und da waren`s wieder 10.

10 kleine Volliballa holten sich auch noch aus anderen Mannschaften Hilfe, KATHA und DEBBI sprangen ein, da waren`s endlich wieder 12.

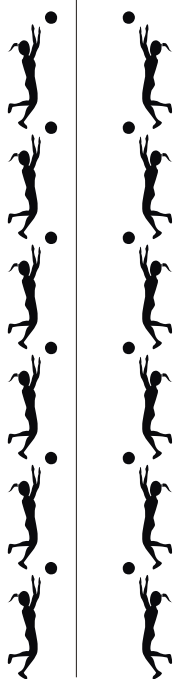
13 kleine Volliballa wollten in der Landesliga hoch hinauf, die LÖNI half der Ersten aus, da waren`s nur noch zwölf.

12 kleine Volliballa flogen übers Feld wie eine Elf, die LINDI wurd nach Argentina beordert, da waren`s nur noch 11.

11 kleine Volliballa, wollten ordentlich steil gehn, die ANNE brauchte Teilzeitpause, da waren`s nur noch 10.

10 kleine Volliballa die wollten sich über jeden Sieg freuen, die EFFA sorgt für den Nachwuchs, doch da waren`s nur noch 9.

9 kleine Volliballa durchtanzten auch die Nacht, GIANNA brauchte Urlaub in Australia, da waren`s nur noch 8.





Auf Ihrem Sprung zum Erfolg bringen Sie
besser uns ins Spiel.

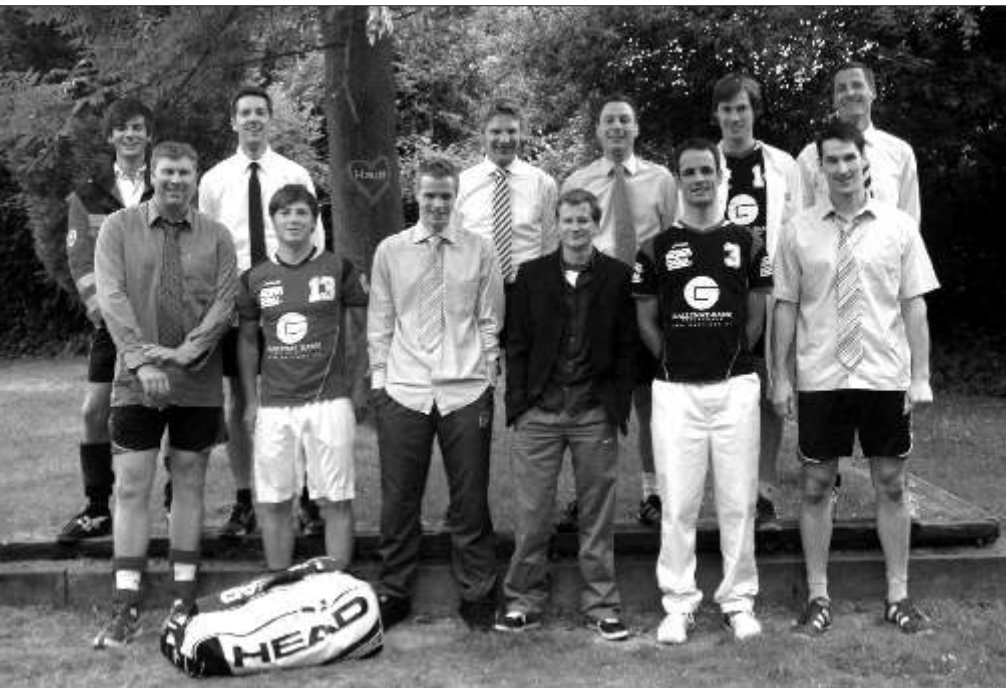
 Sparkasse Essen

Keiner will verlieren. Aber nicht jeder kann gewinnen. Und so wichtiger ist, dass Technik und Einsatz bestmöglich aufeinander abgestimmt sind – beim Sport wie auch bei Ihrem finanziellen Engagement. Was Sie dabei auch ins Spiel bringen. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihrem Erfolg schlagartig näher kommen. Stellen Sie uns gleich auf die Probe! Mehr Infos unter www.sparkasse-essen.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Dritte Herren

Punktlandung in letzter Minute

Wie die 3. Herren-Mannschaft eine fast verkorkste Oberliga-Saison am Ende noch souverän zum Abschluss brachte



Oben von links: Vadder, Freisewinkel, Hautkapp, Zierdt, Hasenbein, Hasenberg, Over. Unten von links: Alefs, Jentsch, Lehmann; Hildebrand, Luczak, Kern
Fehlen: Platte, Plöntzke, Willhelmsen ...

Liebe Freunde des weißen Sports!

Keiner kann anders Volleyball spielen, als er ist. Und die glorreiche 3. Mannschaft des noch glorreicheren VV Humann, Sektion Männer, Unterabschnitt Oberliga Rheinland, ist nun mal genau so wie auf dem Foto hier und davon auch noch jede Menge: großartig und kleinemütig, athletisch und adipös, ambitioniert und lustlos, austrainiert und eingerostet, unterschätzt und überbewertet, hemdsärmelig und wadenlastig, teamgeistig und einzelkämpferisch, aufgeweckt

und verpennt, schnell und schnell müde, betrunken und nüchtern, auf dem Papier ganz viele, in der Halle oft nur zu zweit.

Sie werden es nicht glauben, aber es gab Spiele, da kurvten gerade mal sieben Nasen zur Auswärtspartie nach Aachen. Am Ende, als Meister Rumeln zerbröselte wurde, wollten plötzlich 17 Strategen (!) ihre Trikotnummer in den Spielberichtsbogen eingetragen wissen. Dabei ist doch bei 12 Sense. Kurzum: Man hat's nicht leicht in dieser Truppe, die mit dem Zeit-

budget einer Ü-70-Seniorentekenmannschaft zu Werke geht, aber wenigstens alle paar Monate trotzdem einmal Weltmeister werden will. Aber wenn man einmal drin ist, dann geht's.

Vorzugsweise um die Wurst. Ja, die vergangene Saison, die mit dem Foto-Finish am letzten Spieltag, war die Es-geht-um-die-Wurst-Saison. Spätestens vor Weihnachten, eigentlich aber schon nach dem ersten Spieltag im Spätsommer, war einigen der wie immer kongenial von Kollege S. Kern per E-Mail-Verteiler angetriebenen "Tag, Männer" irgendwie klar, dass Westfalen und Rheinland nicht nur nicht zusammen passen, sondern auch ganz verschieden drauf sind. Am Netz und überhaupt.

Will sagen: Wer es in Westfalen zum unangefochtenen Oberliga-Meister bringt, wird mit dieser Leistung im Rheinland allenfalls Bademeister; noch dazu, wenn einem ein, zwei lebenswürdige Leistungsträger (Kaschi, wir wissen, wo dein Auto steht...) flöten gehen. Aber mal ehrlich: Wer will denn schon freiwillig absaufen? Humänner jedenfalls nicht, hat Maui O. gesagt. Und was Maui O. sagt, stimmt. Meistens. Jedenfalls nicht ohne Gegenwehr geleistet zu haben.

Unsere Gegenwehr, jetzt kann man es ja sagen, wusste lange Zeit gar nichts von ihrem Einsatz. Wir hatten sie ein halbes Jahr lang zum Bondibeachen und Biertrinken nach Australien geschickt. Und weil schließlich niemand wissen konnte, mit wie viel Übergewicht der Kollege Tobi S. im März wieder in Europa aufschlagen würde (am Ende war's andersrum, der Kerl war rank und schlank...aber

immer noch ein bisschen irre), hat der wie immer weit vorausschauende Trainerstab, zwischenzeitlich um den nimmermüden Falko H. ergänzt, noch schnell für teures Geld auf dem Transfermarkt am Laurentiusweg die Routine tausender punktbringender Aktionen eingekauft: Martin P., der einst linke Klebe in Humanns Bundesliga-Team. Das, und ein Gastspiel von "Big Frank F." müsste doch reichen, hoffte man. Und es reichte dann ja auch.

Was bis zur 0:3-Heim-Klatsche am verflixten 13. Spieltag gegen Ratheim partout meistens nicht funktionieren wollte - schnell spielen, hoch gewinnen, wenig schwitzen UND Spass haben -, kam auf einmal in Gang. Zuspieler, die schon die Befürchtung beschlich, sie hätten restlos alles verlernt und es nun wirklich hinter sich, gerieten unversehens an Angreifer, die ohne langes Lamentieren anstandslos Pässe jedweder Qualität verwerteten: Bumm. Aus. Schluss. Abwehr- und Annahmeartisten, die in den Monaten zuvor mitunter drei Meter neben sich standen, wenn sie denn überhaupt in der Halle waren, zeigten plötzlich auf den Punkt Präsenz. Nicht zu vergessen: Genosse Glück hatte die Humänner auch wieder lieb, wenn sie ihn gegen immer absurder werdende Schiedsrichterentscheidungen brauchten.

Was folgte, war eine atemberaubende Aufholjagd, von der man sich, Hallo Heiligenhaus!, Huhu Köln!, Hallöchen Menden!, in dieser komischen Oberliga noch lange erzählen wird. Fünf Spiele hintereinander, also eins nach dem anderen, also in Folge, genauer: ohne Unterbrechung, wur-

den teils heroisch, teils unheroisch nach Hause geschaukelt. Die Fans auf der Tribüne tobten. Danach gab's Bier unter der Dusche. Und alles war wieder schön. Wie das kam?

Hey, Leute, natürlich nur durch harte, entbehrungsreiche Arbeit. Vier Trainingseinheiten (Ball) die Woche, drei Schichten im Krafraum zusätzlich. Mannschaftssitzungen. Video-Analyse. Nachtwanderungen um den Baldeneyssee mit einem Schamanen. Einzelgespräche mit diversen Mental-Trainern. Kein Alkohol. Wenig Sex. Und viel Gemüse. Der Lohn der Qual war eine Punktlandung, die uns erst mal einer nachmachen muss: 1471 Bälle gemacht, 1472 Dinger rein-

gekiegt. 16:20-Punkte. 7. Platz. Um Schamhaaresbreite an der Relegation (mit Abstiegschance) vorbeigeschrammt. Bingo! Tja, ein gutes Turnierpferd, hat Paul Schockemöhle mal gesagt, springt eben immer nur so hoch wie es muss. In der kommenden Saison 2009/2010 gehen die sehr lieben "Gäule" Denis und Enno andernorts auf den Parcours. Ihr ward prima! Dafür kommen mit Martin P., Falko H., Christopher L. und Matthias V. vier Neue in den Stall. Halt, einen haben wir glatt vergessen. "Tonka", Zuspieldikone aus den späten 60er Jahren, wird dem Team gemeinsam mit Georg und Markus den Rückhalt geben, den es verdient. Humann Dry - wir sind dabei!

Spieltermine

Oberliga

Sa, 19.09.2009, 16:00,	VV Humann Essen III	-	MTV Köln	Halle Wolfskuhle
Sa, 10.10.2009, 16:00,	VV Humann Essen III	-	TuS Mondorf	Halle Wolfskuhle
Sa, 07.11.2009, 16:00,	VV Humann Essen III	-	SG Freudenberg/Siegen	Halle Wolfskuhle
Sa, 28.11.2009, 16:00,	VV Humann Essen III	-	SG Ratingen/Düsseldorf	Halle Wolfskuhle
Sa, 12.12.2009, 19:00,	VV Humann Essen III	-	TV Heiligenhaus	Halle Margarethenhöhe
Sa, 16.01.2010, 16:00,	VV Humann Essen III	-	TVA Fischenich	Halle Wolfskuhle
Sa, 30.01.2010, 16:00,	VV Humann Essen III	-	Stolberger TG	Halle Wolfskuhle
Sa, 20.02.2010, 16:00,	VV Humann Essen III	-	Hildener AT	Halle Wolfskuhle
Sa, 27.02.2010, 16:00,	VV Humann Essen III	-	VC Menden-Much	Halle Wolfskuhle

Wir haben Klasse und halten sie auch

Wir sind die neue dritte Damen.

*Lena Julia Lotta Laura Jonny Gille Nadine
Sarah Dorit Heide Sanja Christine Ulina Greta Denis*



schürholz brille und linse



Ihr Augenoptiker in Essen-Steele

Kaiser-Otto-Platz 9 / 45276 Essen-Steele
Fon 0201 511 002 / <http://www.optik-schuerholz.de>

Erdgas

Wasser

Abwasser

Hafen

Service

Stadtwerke Essen AG

Generation e : Menschen mit Energie

Aktiv,



aktiver,



am aktivsten!



Wir sind dabei. Mit Herz und Energie!

Der VV Humann gehört genauso zur Stadt wie wir, die Stadtwerke Essen AG. Und gemeinsam sind wir ein Dream-Team. Denn wo Power, Einsatz und Teamgeist zusammentreffen, sind Erfolge vorprogrammiert. Das gilt sowohl im Sport als auch für unsere Dienstleistungen. Bei jedem Spiel und bei jedem Auftrag. Nur Verlierer denken anders.

Noch Fragen?

Die beantworten wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 0201 800-0.

Vierte Herren



Wir, die 4te Herren von Humann unter der Leitung von Coach Ingo Neupert und Sebastian Lemke, streben dieses Jahr als Ziel an, in der Verbandsliga Bestand zu halten. Der hervorragende dritte Platz aus der letzten Saison wird nur schwer zu wiederholen sein, da ein großer Teil der letztjährigen Verbandsligamannschaft die Zweite und Dritte Herren verstärken werden. Dafür rücken jungen Spieler nach, die im letzten Jahr schon mit dem Gewinn

der Westdeutschen B-Jugend Meisterschaft und einem starken 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften ihr Können gezeigt haben.

In der Verbandsliga werden an den Start gehen: Jan Bartel, Florian Zeck, Heiner Jentsch, Philipp Möller, Max Irle, Kiki Irle, Mati Gawryluk, Kennet Peretzke, Lukas Hußmann, Nils Jakubeit, David Klus, Hendrik Grobbel, Thomas Wojtczak, Jonas Kampling, LukasAnsteeg und Thomas Becker.



BESTATTUNGSHAUS PFEIFFER

Telefon 53 41 41 Essen-Steele Friedrichswall 3

Vierte Damen

Unser erfolgreiches Jahr

Wir hatten eine sehr erfolgreiche Saison, die wir uns natürlich so erhofft hatten, es aber kaum für realistisch hielten. Aus dem Ziel Klassenerhalt in der Bezirksklasse wurde am Ende ein guter 5. Platz.

Ein weiterer Erfolg war das Erreichen der Westdeutschen Meisterschaften der C-Jugend. Leider trafen wir in der Vorrunde auf starke Gegner und mussten uns letztendlich mit dem 10. Platz zufrieden geben. Trotzdem war die Teilnahme ein tolles Erlebnis.

Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin !!!
So lautete unser Motto mit der Schulmannschaft nach einem spannenden Landesfinale in Marl, das wir verdient gegen Senden gewonnen hatten. Wir freuten uns umso mehr, im Bundesfinale NRW vertreten zu dürfen, da wir den Sieg letztes Jahr knapp verpasst hatten. In den vier in Berlin verbrachten Tagen haben wir viele neue Erfahrungen gesammelt und hatten dort viel Spaß. Wir haben dabei nicht nur zwei Tage Volleyball gespielt sondern hatten einen Einblick in das frühere und heutige Berlin. Am letzten Abend

feierten wir bei einer brisanten Abschlussfeier unseren 6. Platz.

Mannschaftsfahrt nach Dankern

Im Herbst 2008 sind wir mit der Mannschaft nach Dankern gefahren. In den fünf lustigen Tagen in dem Freizeitpark sind wir zu echten Profis bei „Tabu“ und „Mord in Palermo“ geworden. Wir können also sagen, dass diese unsere bisher erfolgreichste Saison gewesen ist. Nach der Sommerpause gehen wir als neue 4. Damen in der Bezirksliga an den Start, allerdings wird sich einiges für unsere Mannschaft verändern. Sarah und Charlotte spielen jetzt in der 3. Damen, werden jedoch weiterhin mit uns trainieren, da wir ja auch noch zusammen als B-Jugend in der Halle stehen. Neu dazu kommen Annika, Lisa und Debbie. Außerdem wird Medde unseren Trainerinnen Conny, Leonie und Stephi als neue Unterstützung zur Seite stehen. Wir hoffen, dass wir uns alle schnell zusammen finden und dass es für uns und für euch genauso erfolgreich weiter geht.

Eure 4. Damen

Oben v.l.n.r.: Annika R., Alina, Annika M., Charlotte, Alena, Christina, Sarah

Unten v.l.n.r.: Sophie, Jenni, Annika N., Soraya, Carina, Anne, Debbie. Es fehlt: Lisa



Wir möchten uns auch recht herzlich bei unseren Sponsoren Optik Schürholz, Sport Chris und Freenet für die tollen Hosen und Trikots bedanken.

Katholische Pflegehilfe Essen

Ihr ambulanter Pflegedienst in den Pfarrgemeinden

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Grund- & Behandlungspflegen

- Baden & Duschen
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Mobilisation
- Betten & Lagern
- Gehtraining
- Injektionen
- Verbände
- Wundversorgung
- Vitalzeichenkontrolle
- Blasenverweil-Katheterwechsel



Ergänzende Hilfen & Dienste

- Arztbesuchen
- Behördengängen
- Spaziergängen
- Beratung bei sozialen & pflegerischen Fragen
- Hausnotrufvermittlung
- Seniorenbetreuung
- Hilfsmittelverleih wie Rollstühle, Betten etc.
- Kurse für häusliche Krankenpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Rufbereitschaft

Hauswirtschaftliche Versorgung

im Rahmen der Pflege

- Hilfe im Haushalt
- Einkaufen
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten

Wir suchen weiterhin examiniertes Fachpersonal für die Arbeit in der katholischen Pflegehilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle
Holbecks Hof 7 · 45276 Essen · Tel.: (02 01) 85 20 40



Fünfte Herren



Die Wilde 13

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, in dem die Wilde 13 die lokale und nationale Volleyballszene in Angst und Schrecken versetzte.

Nach einem holprigen Start in die Saison und einer sicherlich etwas enttäuschenden ersten Saison im Herrenbereich, galt es sich auf die Westdeutsche Meisterschaft und das Landesfinale der Schulen vorzubereiten. Auf den Punkt fit und eingespielt wurde zuerst der Landesmeistertitel der Schule in der WK III und später der Westdeutsche-Meistertitel der u16 männlich nach Essen geholt. Somit war die Saison noch nicht vorbei und man bereitete sich auf die beiden nationalen Wettkämpfe im Mai vor. Das Bundesfinale in Berlin war nicht nur sportlich sehr erfolgreich, sondern für viele Spieler auch der erste Besuch in der Bundeshauptstadt. Am Ende des Turniers musste man sich leider deutlich dem späteren Sieger aus Berlin im Halbfinale geschlagen geben, sicherte sich aber mit einer starken Vorstellung den dritten Platz. Das Resultat: Bronze geht nach Essen!

Aber an eine Pause war für die Wilde 13 nicht zu denken. Ein letztes Highlight sollte ja noch folgen. Im schönen Westercelle in Niedersachsen (auch dort muss man nicht nur Volleyball

spielen!) trafen sich die besten 16 Vereinsmannschaften aus Deutschland. Nach 2 Siegen zum Auftakt spielte man gegen die Youngsters des VfB Friedrichshafen um den Gruppensieg. Leider gelang es nicht, die sichtlich geschockten Friedrichshafener und ihren vor Wut schnaubenden Trainer im entscheidenden Satz zu schlagen. So gelangten die „13“ über den Umweg Relegation ins Viertelfinale gegen den Ausrichter aus Westercelle. Im Bundesfinale im Spiel um Platz 3 noch unterlegen, ließ der Lokalmatador der Truppe aus Essen diesmal keine Chance und zog verdient ins Halbfinale ein.

Die Wilde 13 kam schließlich auf Platz 7 und bestätigte ihre hervorragende Platzierung aus dem Vorjahr.

Erfolgreich soll es weitergehen und damit dies auch gewährleistet ist, hat sich die Wilde 13 personell verstärkt.

Mit Tim M., der auch schon im Herrenbereich ein fester Bestandteil des Teams war, Jonas dem IV., einem Jungtalent aus dem Bochumer Raum, und den Routiniers Tim D., Benny I. und Benne J. besitzt die Mannschaft nun einen großen Kader mit vielen ambitionierten Volleyballern. Warten wir also ab, was die neue Saison bringt...



Guten Tag, liebe Damen & Herren, hier ist die 5. Damen mit dem Rückblick auf die letzte Saison.

Damals noch als 6. Damen sind wir das Risiko, erstmals in der Kreisliga anzutreten, eingegangen und haben gegen deutlich erfahrenere Teams nichts zu verlieren gehabt. Deshalb trübt uns auch hier die Platzierung als Tabellenschlusslicht nicht, sondern wir sind eher optimistisch im Hinblick auf die kommende Saison und dankbar für die gewonnene Spielpraxis im Damenbereich.

Anlässlich des grandiosen Tabellensiegs der C3 dagegen gönnten wir uns dann nach Beendigung der Saison mit der ganzen Mannschaft ein gelungenes Zusammenkommen mit diversen Selbstfindungsprozessen im Bereich des Singens und jeder Menge Pizza.

Auch sollte die erbrachte sportliche Leistung ein Beweis dafür sein, dass wir uns auf den 81m² des 6-gegen-6-Feldes bereits gut eingelebt und behauptet haben.

Die D1 traf es in der Oberliga zunächst ähnlich positiv, da sie sich sogar zur entscheidenden Qualifikationsrunde B für die Westdeutsche Meisterschaft durchkämpfte, dort jedoch leider haarscharf scheiterte.

Im Herbst 2008 machte sich der 6.-Damen-Clan auf nach Schloss Dankern, um dort einige wunderschöne Tage zu verbringen. Dass die ein oder andere beim Klettern im Hochseilgarten oder beim Wasserski an ihre Grenzen stoßen würde, war vorher wohl nicht abzusehen.

Jedoch zeichnen uns nicht nur solche Aktionen in Punkto Mannschaftszusammengehörigkeit aus, nein auch bei der aktuell zurückliegenden Fahrt nach Rödinghausen errungen wir bei der Koop-Wanderung aufopferungsvoll den Titel im "wer-schreit-am-Lautesten-und-Längsten-und-kann-richtig-Stimmung-machen?".

Zusammenfassend sind wir der Meinung, all das sind gute Voraussetzungen für die kommende Saison.

Unter Regie unserer Trainer Sonja, Heide, Annika und Rafa werden wir abermals in der Kreisliga an den Start gehen. Im Jugendbereich besetzen wir mit Unterstützung die C1, sowie die komplette B2.

Motivation und Vorfreude sind groß und so wünschen wir auf diesem Weg auch allen anderen Humann-Teams eine aufregende und erfolgreiche Saison 2009/10.

Das war's von uns, womit es weitergeht... sehen wir dann :).

Eure 5te !!

Immer da, wo es spannend ist.

Strategische Kommunikationsarbeit

Unterstützung strategischer Kommunikation durch eine tiefenvergräbende Kommunikationssituation und Umsetzungspfade

Operative Kommunikationsarbeit

Einzelmaßnahmen im Kommunikationsprozess und -kanälen (z.B. Webinare, Social Media, Content Marketing, PR, Online und Journalistik)

Und hier sorgen wir bereits für gute Kommunikation:

Bayern AG ■ Bayerische Staatsbank ■ Bayerische Energie Services ■
ECW-Gruppe ■ Brenntag ■ COMPASS ■ CorPacRAG ■ Die Commerzbank
a.G. ■ CURRENTA ■ Crown WestJet Bank AG ■ debi. - digital
engineering ■ ERMINEUM ■ GIM Fachhochschule für Ökonomie
und Management ■ GEFMA e.V. ■ GEBÜTUM ■ GFL Finance Services AG
■ Hilti Deutschland ■ Märkte & Co. ■ WDR Internetwerk Services AG ■
MAN ■ MAN Energy Solutions ■ RWE Power AG ■ SAP Commerce Systems ■ S&P
Kultur ■ Siemens Dienstleistung und Beratung GmbH ■ Siemens Power
Generators Incusys ■ Sino In Case ■ Sontagson Auction, Bochum
Düsseldorf, Saar, Osnabrück, Hofheim, Willich ■ OTC A Kind Bank
■ TECTRON ■ VW Diesel ■ VW Husch Eser ■ Voith Siemens Hydro
Power Generator ■ W&Z ■ Wöhler Katalogie

Text + Konzept AG Werkstatt für strategische Kommunikation

Vorholzerstraße 30 | Tel. (0201) 877 806-0 | kontakt@textkonzept.de
45131 Essen | Fax (0201) 877 886-66 | www.textkonzept.de

Wir beraten Sie gern: Jörg J. Strann | 149 0001 | 877 886-10
joerg.strann@textkonzept.de



konzept.de www.textkonzept.de



Jugend Jungs D/C

Auf ein Neues...



Fast 2 Jahre sind jetzt schon vergangen, als wir versuchten den Ball irgendwie ins gegnerische Feld zu befördern und keiner hätte damals gedacht, was wir heute alles erreichen würden! Man muss jedoch noch erwähnen, dass wir uns nicht nur auf unser schon damals vorhandenes Talent verließen, sondern auch hin und wieder Tipps und Tricks, unseres einmaligen Trainerquartetts Kennet, Matthäus, Markus und vor allem Klaus, im Training und Spiel umsetzten. Seine große Erfahrung und die nötige Lebendigkeit unserer Co-Trainer machten den Unterschied aus. Das scheint auch das Erfolgsrezept zu sein, denn das Ergebnis unserer ersten Westdeutschen Meisterschaft kann sich sehen lassen: Dort erreichten wir überraschend, aber nicht unverdient den 2. Platz. Noch sehr jung,

jedoch außergewöhnlich nervenstark, kegelten wir jeweils im Tie-Break ein Team nach dem anderen aus dem Turnier. Da ist es dann auch nur menschlich, dass uns die letzten Kräfte im Finale verließen. Nach dieser tollen Saison, sind wir schon ganz gespannt, was uns im nächsten Jahr erwartet. Die Ersten werden wohl schon ihre Punkte auf dem Großfeld abfeiern und des Weiteren viel Spaß im und außerhalb des Trainings haben. Mit großer Sicherheit werden wir dabei unsere sportlichen Ziele nicht ganz vergessen, denn wie ja jeder weiß gehören Erfolg und Spaß zusammen, wie Pech und Schwefel. Auch den anderen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg im nächsten Jahr. Man sieht sich auf dem Feld!

C/D Anfänger Mädchen

Hallo Volleyballfreunde!



Ja ... jetzt sind wir nicht mehr die Jüngsten im Verein! An dieser Stelle wollen wir die Mädels von Katja und Enno und die Jungs von Markus beim VV Humann recht herzlich begrüßen. Schön, dass ihr dabei seid!

Die erste Saison liegt jetzt hinter uns. Dani, Stewi, Ilka und Laura sind - so glauben wir zumindest - total stolz auf uns!

Haben wir doch in unserer ersten Spielzeit mit der E-Jugend direkt die Westdeutsche Meisterschaft erreicht. Zugeben ... war auch ganz schön eng, wie wir in der letzten Qualifikationsrunde die Mädels aus Dingden geschlagen haben. Letzter wollten wir auf der „Westdeutschen“ nicht werden und das haben wir auch mit dem 11. Platz geschafft. Wir müssen uns ja noch steigern können.

Mal schauen, ob wir ein ähnlich tolles Ergebnis in der nächsten Saison erreichen können. Starten werden wir als D1 in der U 14. Katja, Enno ... haltet uns mit euren Mädels mal den Rücken frei!

Außerdem spielen wir als 2. Mannschaft in der C-Jugend und versuchen, der C1 von Sonja Schützenhilfe für das Ziel „Westdeutsche“ zu leisten.

Das wird das erste Mal sein, dass wir zu sechst auf dem großen Feld spie-

len. Um dort möglichst erfolgreich zu sein, werden wir zusätzlich als 6. Damenmannschaft in der Kreisliga an den Start gehen und dort viele Erfahrungen sammeln. Und wenn wir dann noch eine 2. regelmäßige Trainingszeit in der Woche bekommen, dann können sich die Gegner mal warm anziehen!

Wir wünschen allen Humann - Teams eine tolle und erfolgreiche Saison.

Eure weibliche D - / C - Jugend



Anfänger Jungs 09

Danke Markus! Die Kleinen sind jetzt fit!



>Kurz nach den Herbstferien...

20 hochmotivierte Fünftklässler des Carl-Humann-Gymnasiums erscheinen zum ersten Training. Dort warten bereits Markus und seine Crew, bestehend aus Thomas, Tim, Hendrik und David, auf sie. Mit viel Spaß und Ehrgeiz gingen die kleinen Racker an die Bälle und trainierten fleißig, denn es gab nicht viel Zeit zu verlieren, da das Weihnachtsturnier 2008 kurz vor der Tür stand. Bei diesem Weihnachtsturnier sammelten sie erste Spielerfahrungen. Nach den Weihnachtsferien arbeiteten die Kleinen genauso intensiv weiter...

> ...25./26. April...

Die Bezirksmeisterschaft wartete nun auf die volleyballverrückten Zwerge. Nun wurde es ernst. Auch hier gingen sie wieder mit viel Spaß und guter Laune in das Turnier, welches im Bast-Palast ausgetragen wurde. In heimischer Halle stellten wir 2 Teams, die mit 6 anderen Mannschaften um die 2 Tickets zur Westdeutschen Meisterschaft (U12) kämpften. Mit sehr

guten Leistungen beider Teams qualifizierten sie sich für das Finale der Bezirksmeisterschaft und somit auch für die WDM. Trotz guter Leistung unterlagen wir dem Moerser SC mit 0:2. > 23./24. Mai..

Bei den WDM spielten wir eine gute Vorrunde und trafen im Viertelfinale wieder auf den Moerser SC. Da dieser haushoher Favorit war, konnten wir frei aufspielen und unser Bestes geben. Dies taten unsere Jungs auch!!! Das Spiel war zu jederzeit offen. Leider verloren wir den ersten Satz, aber dieser verlorene Satz gab uns den Ansporn noch mehr zu geben und so spielten wir einen hervorragenden zweiten Satz, den wir für uns entscheiden konnten. Der Tie-Break stand an. Es war ein hart umkämpfter Satz, den der spätere Westdeutsche Meister Moers gewann. Mit stolzem Haupt konnten wir allerdings aus dem Turnier gehen, da wir die einzige Mannschaft waren, die dem WDM-Meister Paroli bieten konnte und einen Satz "klauen" konnte. Resultat: Platz 8!

> Pfingsten 2009 (Rödinghausen)...

Das Highlight für die junge Truppe war natürlich die Vereinsfahrt nach Rödinghausen zum Axel. In den Rödgelgruppen fanden sie Kontakt zu den Älteren und konnten sich so integrieren. Das Highlight des Highlights stand am Montagmorgen an: Das Geländespiel! Dort konnten sie ihre Verspieltheit freien Lauf lassen. Das Trainerteam hofft, dass die Kleinen nicht zuviel Angst bei der Nachtwanderung hatten ;-).

> Zum Schluss wollen wir noch Markus für das Klasse Jahr danken, da er uns nächstes Jahr verlässt um zu studieren.

DANKE!!!



NEU sportdigital ist ab sofort buchbar

PREMIERE

Sie - Info unter: 0800 30 00 00*

DEUTSCHLAND IM VOLLEYBALL FIEBER

FANsehen für alle und überall – deutschlandweit.



Holen auch Sie sich VOLLEYBALL LIVE mit sportdigital. Über Kabel, Satellit und Flat-TV gibt's täglich Spiele, Shows, Spitzensport.

- Top-Spiele des DVV-Saison 100 Spiele live Freie & Männer
- 1121 jeden Morgen und Nachmittag in voller Länge
- Meisterschaften, Bundesliga, Europacup, U19, U20, U21
- Special Events: DVV Pokal und Allstar Day

U. U. 1.000,- bei sportdigital für Sie die € 24,50, aber nur innerhalb der € 17,- für DVB, Fußball, Bundesliga, 1. und 2. Bundesliga und weitere Highlights aus der Welt des Sports und viel mehr. Besuchen www.sportdigital.tv oder direkt bei Ihrem TV-Anbieter.



sportdigital ist ab sofort buchbar bei Alice, arenaSAT, entavio, Kabel BW, PREMIERE und Unitymedia.

Rufen Sie gleich die Hotline Ihres TV-Anbieters an und holen Sie sich DVL.TV ins Wohnzimmer!



Dein Sport

*Standardpreis für Flat-TV, Kabel-TV, Satelliten-TV



0800/110111



0800/6781354*



01203/81180*



0800/6866112



0150/5... 00 00*



01805/664100*

Der Vorstand

Wegbeschreibung

1. Vorsitzender: Klaus Bast
 Vereinsadresse:
 Im Schee 10 · 45276 Essen
 Tel. und Fax: 0201.51 92 69

2. Vorsitzender: Peter Bach
 Allbauweg 56 · 45138 Essen
 Tel.: 0201.27 98 067

Kassenwart: Jochem Bräkling
 Am Kampenbusch 1 · 45307 Essen
 Tel.: 0201.55 35 33

Sportwart: Jork Musiedlak
 Elsterbuschstr. 1 · 45307 Essen
 Tel.: 0201.55 20 76

Jugendwart: Jan Hildebrand
 Im Beckmannsfeld 30 · 45307 Essen
 Tel.: 0201.59 22 718

Beachwart: Falko Hildebrand
 Im Beckmannsfeld 30 · 45307 Essen
 Tel.: 0201.59 27 67 30

Alle Vorstandsmitglieder sind auch Ansprechpartner für volleyball-interessierte Jugendliche und Senioren.

Wer mal bei einem Training vorbeischauchen möchte, kann das zu folgenden Zeiten tun:
 Montag bis Freitag von 17.00h bis 19.00h:
 Jakob-Weber-Straße (Jugend)
 Montag bis Donnerstag ab 19.00h:
 Jakob-Weber-Straße (Senioren)

Webmaster: Jens Bräkling

WK
 Halle an der
 Wolfskuhle,
 Pinxtenweg

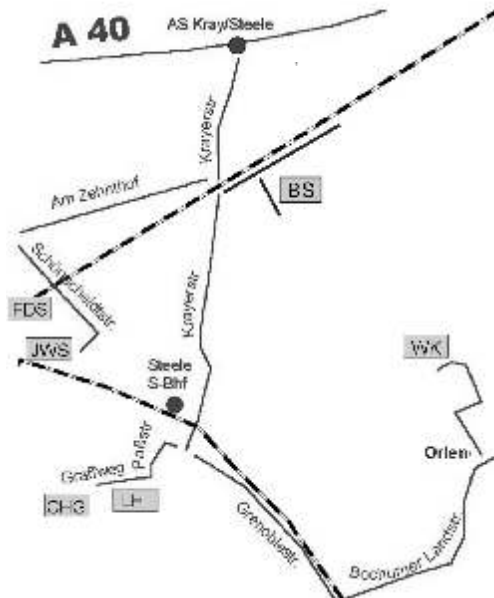
CHG
 Halle am
 Carl-Humann-Gymnasium,
 Graffweg

LH
 Halle an der
 Laurentiuschule,
 Graffweg

JWS
 Halle an der
 Ja cob-Weber-Schule
 Ja cob-Weber-Str.

FDS
 Halle an der
 Franz-Dinnendahl-Schule,
 Schönscheidtstr.

BS
 Halle an der
 Brembergstr.





Mühlenbeck Umzüge

Service mit ♥ und Verstand

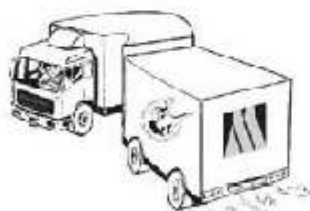
Alles unter einem Dach:



Umzüge • Containerlager • Aktenarchiv • Frachtbörse

Ob "um die Ecke oder um die Welt", innerhalb der Stadt, innerhalb Europas oder zu einem anderen Kontinent –

ob ein einzelnes Möbelstück versetzt oder ein kompletter Haushalt verlegt werden soll, ob Single oder Großfamilie, ob Privat oder Büroumzug – wir möchten in jedem Fall Ihr **Ansprechpartner** in Sachen Umzug sein.



- ◆ Privatumzug
- ◆ Umzug mit Lagerung
- ◆ Auslands-umzug
- ◆ Büroumzug
- ◆ Beiladungen
- ◆ Packmaterial
- ◆ Packmaterial-Verkauf

Wir sind immer für Sie da !

St.Ammental 122 / Ecke Frankonstraße
45134 Essen

Telefon: 0201 - 51 84 6

Telefax: 0201 - 51 13 39

E-Mail: info@muehlenbeck-umzuege.de

Internet: www.muehlenbeck-umzuege.de

Montag bis Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr

